

Das beste Mittel gegen jede Form von (Liebes-)Kummer

Natalie und Dan - das war Liebe auf den ersten Blick. Doch das ist längst Vergangenheit. Nach ihrer Trennung schreibt Natalie ihrem "Freund" 16 Briefe, die es in sich haben. Und Dans Leben wird nie wieder so sein wie zuvor. Dabei begann alles so romantisch: ihr erstes Date im Lieblingscafé, die Küsse unter dem Sternenhimmel. Doch jetzt, ein paar Monate später, will Dan nichts mehr mit seiner Psycho-Ex zu tun haben. Zu viel ist geschehen. Die Leichtigkeit der Liebe ist Natalies Eifersucht gewichen. Dan kämpft immer noch schwer mit dem Beziehungsende und mit (eingeredeten) Schuldgefühlen. Natalie schickt ihm verstörende Briefe, in denen sie ihn als miesen Betrüger hinstellt. Dan wird das Gefühl nicht los, dass Natalie einen heimtückischen Racheplan verfolgt.

Dan bereut, jemals etwas mit Natalie angefangen zu haben. Dabei war sie nur einer von vielen Fehlern, die er sich kaum verzeihen kann. Die "Liaison" mit seiner besten Freundin Ruby wirft ihn schließlich ganz aus der Bahn. Und dann ist da noch Arielle. Sie ist in festen Händen, aber flirtet immer wieder heftig mit Dan. Und wen wundert's? Er erliegt früher oder später ihrem Charme. Eine mittlere Katastrophe, die Natalie geschickt für ihre Zwecke auszunutzen versteht: Dans Privatleben liegt schon bald in Tausend Trümmern. Ruby wendet sich von ihm ab, Arielle schläft nachts an der Seite ihres Freundes ein, und Natalie lässt nichts unversucht, Dans künstlerischen Ambitionen ebenso zu zerstören wie seine Pläne von einem Studium an einer Filmschule, mit Erfolg ..., oder?!

Unterhaltung mit absoluter Lach-, Wein- und Glücksgarantie - die Romane von Lauren Strasnick erfreuen Leser(innen) über alle Maßen. Man fühlt sich von "Heartbreak Letters. 16 Gründe, dich zu hassen" ganz high, als hätte man Drogen bzw. Unmengen von Schokolade genossen. Die Story zeugt von Gefühlen pur und von Erzählkunst, die nur schwer zu übertreffen ist. Ab der ersten Seite verliert man sich mit allen Sinnen in dieser und vergisst über solch ein Leseerlebnis alles vollkommen um sich herum, sogar die Welt. Die US-amerikanische Autorin bringt Mädchen zum Strahlen. Und ihre Romane vertreiben Liebeskummer sowie andere etwaige Sorgen für längere Zeit. Hier erfährt man (Jugend-)Literatur voller berauschend-schönster Emotionen. Einfach zum Verlieben!

Lauren Strasnick schreibt Geschichten, die Teenagern (insbesondere Mädchen ab 14 Jahren) nach nur wenigen Sätzen das Herz brechen. Trotzdem: Diese machen so glücklich wie die Werke aus der Feder einer Colleen Hoover oder Jenny Han. Von "Heartbreak Letters. 16 Gründe, dich zu hassen" wird einem regelrecht schwindelig. Was man hier in die Hände kriegt, ist die reinste Verführung. Solch ein Lese Geschenk gelänge nur den wenigsten. Seufz!

Susann Fleischer 14.05.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info